

Friedwald Jestädt – Erinnerung und Gemeinschaft in der Natur

Projekträger: Förderverein Jestädt e.V.

Themenschwerpunkt: Begrünung des Dorfes, durch naturnahe Bepflanzung des großen Friedhof am Ortsrand, Erschließen neuer Naturräume sowie eines Treffpunktes für Einwohner in der Natur

Gemeinde/Stadt/Lage: Jestädt, Ortsteil der Gemeinde Meinhard, rund 5 Km nördlich Eschwege

Dauer 5 Monate



DAS PROJEKT

Durch eine naturnahe Gestaltung unseres Friedhofes soll auch der veränderten Bestattungskultur Rechnung getragen werden. Sitzmöglichkeiten bei den Blühflächen für Insekten sollen zum Verweilen einladen und gleichzeitig durch einen ausgeprägten Baumbestand den Waldbezug in den Vordergrund stellen. Zudem wird den Einwohnern neben der üblichen, in strengen Grabfeldern geordneten Beisetzungsmöglichkeit auch eine naturnahe Form der Bestattung ermöglicht. Ziel ist es, die Fläche überwiegend mit Urnengräbern, aber auch mit einem Anteil an Erdbestattungen zu belegen. Anonyme Urnenbeisetzungen sind auf diese Art ebenfalls möglich, wenn man sich "seinen" Baum ausgesucht hat. Die Blühflächen mit Insektenhotels sollen inselartig zwischen den Bereichen eingefügt werden, um farbliche Akzente zu setzen ohne den Waldcharakter zu verändern. Auf den Bau von Wegen soll verzichtet werden. Ziel ist es, dass dieser naturnahe Friedhof von allen Altersgruppen, neben der Wahrung der Erinnerung, auch zur Entspannung bis hin zur Naturbeobachtung genutzt werden kann.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Der Friedhof ist ein zentraler Treffpunkt im Dorf und von jeher auch für Vögel, kleine Tiere und Insekten ein ideales Refugium. Dieses soll erweitert und bewahrt werden, durch eine attraktive (Laub)-Baum- und Buschbepflanzung sowie durch Anlegen von Blühinseln für Bienen und Insekten. Weiterhin reduziert sich die Umweltbelastung durch Reduzierung von Mäharbeiten und Pflegeaufwand für die Grabpflege. Zudem entfallen Anfahrtswege zu weit entfernten Friedwäldern (der nächste ist 40 km entfernt).